

Pressemitteilung

BioRegioTour zu Gast bei Bioland-Betrieb Georg Hans in Obertaufkirchen – Acker und Wiesenwildkräuter-Saatgut aus dem Mühldorfer Land

Landkreis Mühldorf a. Inn, 18. Juni 2026 - Die BioRegioTour des Landkreises Mühldorf a. Inn machte im Juni Halt bei einem einzigartigen landwirtschaftlichen Spezialbetrieb: dem Bioland-Betrieb Georg Hans in Mimmelheim bei Obertaufkirchen. Ziel der BioRegioTour – organisiert vom Landratsamt Mühldorf a. Inn gemeinsam mit der Öko-Modellregion Mühldorfer Land – ist es, Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Landwirtschaft und Gesellschaft einen Einblick in jene Betriebe zu geben, die mit innovativen Ideen, gelebtem Qualitätsbewusstsein und regionaler Zusammenarbeit die Bio-Landwirtschaft im Landkreis stärken.

Der Bioland-Betrieb Georg Hans erzeugt seit vielen Jahren hochwertiges autochthones Saatgut von weit über 100 Arten von Acker- und Wiesenwildkräutern. Der Spezialbetrieb besitzt einen unschätzbaren Wert für die Landwirtschaft, Imkerei und den Naturschutz in der Region Mühldorfer Land sowie weit darüber hinaus.

Die Gewinnung dieses seltenen Regio-Saatguts ist ein Generationenprojekt mit enormem Arbeitsaufwand: Für die zertifizierte Vermehrung sammelt Georg Hans alle fünf Jahre frische Wildpflanzensamen direkt in der freien Natur. Diese darf er anschließend über maximal fünf Generationen hinweg auf seinen eigenen Freilandparzellen vermehren. Für die hochspezialisierte Ernte kommen außergewöhnliche Eigenkonstruktionen und Spezialmaschinen – wie ein gigantischer Riesenstaubsauger – zum Einsatz. Da auch die anschließende Reinigung und Trocknung der winzigen Samen extreme Präzision erfordert, investierte der Betrieb mithilfe der Kleinprojektförderung der Öko-Modellregion in einen hochmodernen Farbausleser.

Eine echte Pionierleistung markiert das Jahr 2025: Georg Hans hat seinen gesamten Betrieb vollständig auf Bio-Richtlinien umgestellt. Ein derart vielseitiger Vermehrungsbetrieb für Wildkräuter und Blumen in reiner Bioqualität ist in Bayern und vermutlich deutschlandweit einmalig. Das Ergebnis ist eine kostbare Rarität für den Artenschutz: regional angepasstes, biologisches

Wildkräutersaatgut in Form von artenreichen Wildblumen- und Blütmischungen, perfekt abgestimmt auf die hiesigen Insekten und Umweltbedingungen. Wer die Ansaat von insektenfreundlichen Wildblumenwiesen plant, findet hier die perfekte Beratung.

"Mit seiner Pionierarbeit im Wildkräuter-Anbau übernimmt Georg Hans eine Schlüsselrolle für unsere Heimat: Hier wird auf einzigartige Weise vorgemacht, wie aktiv wir biologische Vielfalt und Artenschutz voranbringen können", betont Max Heimerl, Landrat des Landkreises Mühldorf a. Inn. "Das stärkt nicht nur die Lebensgrundlage unserer heimischen Insekten, sondern schafft auch ein tieferes Bewusstsein für regionale Naturkreisläufe. Damit leistet der Betrieb einen unschätzbaren Beitrag zum Naturschutz im Landkreis".

Der Bioland-Betrieb Georg Hans ist ein absolutes Leuchtturmunternehmen, das mit seinem kompromisslosen Anspruch an Biodiversität, Regionalität und ökologischer Verantwortung weit über den Landkreis hinauswirkt.





Bild (von links nach rechts): Michaela Linner (Wirtschaftsförderung Landkreis Mühldorf a. Inn), Tina Winterer (Kreisrätin), Maria Maier (1. Bürgermeisterin Jettenbach), Thomas Einwang (Bürgermeistersprecher und Sprecher der Öko-Modellregion Mühldorfer Land), Lena Koch (Managerin der Öko-Modellregion Mühldorfer Land), Georg Hans (Inhaber Bioland-Betrieb Georg Hans), Dr. Michael Rittershofer (Manager der Öko-Modellregion Mühldorfer Land), Sophie Sontag-Lohmayer (Kreisrätin) und Stephanie Pollmann (2. Bürgermeisterin Stadt Waldkraiburg).

Bildrechte: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn